

NAP 03-27: Begleitende Expertenarbeit zu NAP-Sammlungen von ProSpecieRara für Obst, Beeren und Reben



Zanetta nera ist eine alte Sorte aus dem Tessin, welche gem. Genanalyse einen eigenen Genotyp besitzt. Sie ist sehr ertragreich und hat grossen Trauben. Die Sorte steht in der Einführungssammlung in Minusio und konnte durch den Rebenexperten Stefano Haldemann bereits in allen drei für die Deskription vorgesehenen Erhebungsfenstern erfasst werden. Foto: Yannick Andrea, Chur

Statusbericht per 31.12.2009

eingereicht per 31.03.2010

ProSpecieRara

Gertrud Burger, Projektleitung

Frits Brunner, Obstexperte; Martin Frei, Beerenexperte; Stefano Haldemann, Rebenexperte

Dr. Eva Gelinsky, Sachbearbeiterin

Pfrundweg 14, 5000 Aarau

André Ançay, Beerenexperte Agroscope ACW Changings

Hansjakob Zwingli, Obstexperte

Durchzuführende Aufgaben gemäss Artikel 2 des Finanzhilfevertrag vom 12.2./18.3.2007

1. *Sortenbeschreibung und Sortenbestimmung der Einführungssammlungen Obst mit jährlich 90 Erhebungen;*
2. *Sortenkontrolle von jährlich 20 bis 25 Akzessionen der Primärsammlung Obst*
3. *Sortenbeschreibung und –bestimmung der Einführungssammlung Beeren;*
4. *Sortenkontrolle der Duplikatsammlung Erd-, Him- und Brombeeren;*
5. *Sortenbestimmung der Einführungssammlung Reben;*
6. *Sortenkontrolle von 23 Akzessionen 2009/2010 der Primär-/Duplikatsammlung Reben.*

Methoden und Ergebnisse

Bezüglich der Methode zur Sortenbeschreibung und zur Sortenkontrolle in den verschiedenen Kulturen sei wo nichts anderes erwähnt auf die Ausführungen in den vorjährigen Statusberichten verwiesen.

Obst

1. *Sortenbeschreibung und Sortenbestimmung der Einführungssammlungen Obst mit jährlich 90 Erhebungen;*

Da in den beiden Vorjahren Deskriptoren weit über das budgetierte Ausmass hinaus erhoben wurden, konnte im Jahr 2009 der Schwerpunkt auf fotografische Arbeiten gelegt werden. Derzeit existieren über 3000 Bilder zu gut 300 Akzessionen aus dem NAP-Programm. Im Vergleich zum Projektbudget sind diese Arbeiten deutlich weiter fortgeschritten. Das Bildmaterial ist zum Teil bereits gesichtet und wird nun beschriftet. Dies ist sehr arbeitsintensiv.

Anzahl Erhebungen von Deskriptoren vom 1.1.2007 bis 31.12.2009	Einführungssammlung ProSpecieRara bei Meinrad Suter, Baden-Münzlshausen NAP 03-75	Einführungssammlung ProSpecieRara bei Christian Steiger, Büron NAP 03-78
effektiv geleistet	246	0
budgetiert	270	

Anzahl fotografierte Akzessionen vom 1.1.2007 bis 31.12.2009	Einführungssammlung ProSpecieRara bei Meinrad Suter, Baden-Münzlshausen NAP 03-75	Einführungssammlung ProSpecieRara bei Christian Steiger, Büron NAP 03-78
effektiv geleistet	zirka 300 (Beschriftung noch ausstehend)	0
budgetiert	90	

Die in der Projekteingabe fürs 2009 eingeplante erste Deskriptorenerhebung in der Einführungssammlung von Christian Steiger (siehe NAP 03-78) wird aus Kapazitätsgründen frühestens im nächsten Jahr begonnen. Die Erhebung der Deskriptorenwerte führt unser Obstexperte Frits Brunner aus.

Nebst der Sortenansprache in den Primärsammlung konnte Frits Brunner auch im 2009 in der Einführungssammlung NAP 03-75 bereits einige Akzessionen anerkannten Sorten zuweisen und damit identifizieren (siehe Anhang 1). Diese Ansprache ist eine grosse Erleichterung für die Sortenbeschreibung in den umfangreichen Obstsammlungen, da sie eine Priorisierung erlaubt und so die jahrelange Deskriptorenarbeit übersichtlicher macht. Denn die Beschreibung von Gravensteiner-Typen ist gemäss dem derzeitigen Kenntnis- und Projektstand nicht so vordringlich wie zum Beispiel die Beschreibung einer gänzlich unbekanntem Akzession und kann somit später erfolgen.

A1: Sortenbestimmung und Sortenstudien 2009 in der Einführungssammlung von ProSpecieRara bei Meinrad Suter, Baden-Münzlshausen (NAP 03-75)

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht zur Anzahl als Sorten identifizierten Akzessionen in den Einführungssammlungen von ProSpecieRara, welche durch unseren Obstexperten Frits Brunner insgesamt per 31.12.2009 geleistet wurde. Knapp ein Drittel der Arbeit erfolgte bereits in der NAP-Phase II.

Anzahl identifizierte Akzessionen per 31.12.2009	Einführungssammlung ProSpecieRara bei Meinrad Suter, Baden-Münzlshausen NAP 03-75	Einführungssammlung ProSpecieRara bei Christian Steiger, Büron NAP 03-78
effektiv geleistet	total 113, davon gut 2/3 in der NAP-Phase III = zirka 80	0
budgetiert		0

2. Sortenkontrolle von jährlich 20 bis 25 Akzessionen der Primärsammlung Obst

Die Sortenkontrolle erfolgt jeweils aufgrund des Vergleichs mit vorhandener Literatur. Wo diese fehlt, wird die Sorte mit dem für Obst im NAP-Programm standardisierten Formular beschrieben. Diese Standardisierung erleichtert dann den Vergleich zwischen den beschriebenen Sorten.

Auch im Jahr 2009 konnte Hansjakob Zwingli als externer Experte gewonnen werden, um die Sortenkontrolle und wo nötig eine Sortenbeschreibung in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79) durchzuführen. Die Tabelle im Anhang 2 zeigt nebst dem Verlauf der Sortenkontrolle, dass es nur noch drei Sorten zu verifizieren bzw. zu beschreiben gilt.

A2: Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Zudem hat unser Obstexperte Frits Brunner die Apfelsorte „Staffelbacher Gravensteiner“ in der Primärsammlung von ProSpecieRara bei KLAS, Dürrenäsch (NAP 03-73) beschrieben.

Hier eine Übersicht zum Stand der Sortenkontrollen und Sortenidentifikationen in den Primärsammlungen im Vergleich zum Projektbudget:

Sortenkontrolle vom 1.1.2007 bis 31.12.2009, Anzahl Akzessionen	Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d. Thur (NAP 03-79)	Primärsammlung ProSpecieRara in Hildisrieden und Römerswil (NAP 03-26)	Primärsammlung ProSpecieRara bei KLAS, Dürrenäsch (NAP 03-73)	Primärsammlung ProSpecieRara bei Fam. Frei, Knonau (NAP 03-74)	Total
effektiv geleistet	17	0	1	0	18
budgetiert	70		0	0	70

Gemäss obiger Tabelle wurden demnach nur zirka ein Viertel der Anzahl Sorten kontrolliert, welche im Projekt budgetiert waren. Es wurde dafür ein Mehrfaches an Arbeit in den Einführungssammlungen geleistet (siehe Kapitel 1).

Diverse Arbeiten Obstexperten ProSpecieRara

Nebst obigen Expertenarbeiten in den verschiedenen Obstsammlungen von ProSpecieRara haben die Obstexperten Frits Brunner, Hans-Jakob Zwingli und Hans-Rudolf Schweizer am Expertentreffen im Tessin vom 23. Oktober 2009 teilgenommen zur Mithilfe bei der Bestimmung von Tessiner Obstsorten. Das Treffen wurde vom Projekt „Capriasca Ambiente“ angeregt und von Hanspeter Kreis organisiert.

Die Sortenbeschreibungen und Sortenkontrollen werden im nächsten Projektjahr weitergeführt. Nebst ersten Beschreibungen in der Einführungssammlung NAP 03-78 sollen Kirschensorten in der Primärsammlung NAP 03-26 unter die Lupe genommen werden.

Beeren

3. Sortenbeschreibung und –bestimmung der Einführungssammlung Beeren

Nachdem bereits im letzten Jahr der Bildung von Synthesewerten aus der Datenfülle der Vorjahre Priorität hatte, wurde diese Arbeit 2009 fortgesetzt. Parallel dazu fanden zur Nachprüfung ergänzende (Teil-)Bonitierungen an insgesamt 202 Akzessionen statt. Für das Jahr 2009 war die Bonitierung von 30 Akzessionen geplant (siehe Statusbericht 2007 zum vorliegenden Projekt, Seite 4). Die Arbeiten werden durch unseren Beerenexperten Martin Frei geleistet.

Hier eine Übersicht der im Jahr 2009 in der Einführungssammlung überprüften Sorten. Es ging dabei um die nachträgliche Kontrolle der aus mehreren Erhebungen gebildeten Synthesewerte aber auch um die Überprüfung von einzelnen Deskriptorenwerten.

Erdbeeren	Johannisbeeren inkl. Cassis	Stachelbeeren	Himbeeren	Brombeeren	Total
40	66	56	30	10	202

Und hier eine Übersicht der Anzahl Akzessionen, von welchen bereits Synthesewerte bestehen:

Jahr	Erdbeeren	Johannisbeeren inkl. Cassis	Stachelbeeren	Himbeeren	Brombeeren	Total
2008	35	12	10	23	5	85
2009	0	0	95	0	0	95
Total	35	12	105	23	5	180

Die eigentliche Sortenbestimmung aufgrund von Literaturbeschreibungen steht bei vielen Akzessionen noch aus. Bis Ende 2009 konnten mittels Literaturvergleich ca. 85 Sorten verifiziert werden.

Im weitem wurden im Jahr 2009 rund 7500 Beerenfotos gesichtet, wovon gut 1000 Fotos ausgewählt und beschriftet wurden.

An der Sitzung der SKEK-AG Beeren vom 14. Dezember 2009 wurde eine zweite Version des Sortenblattes vorgestellt und verabschiedet. Auf die an einer früheren Sitzung angeregte Mehrsprachigkeit auf dem ein und demselben Sortenblatt wird aus darstellerischen und datenbanktechnischen Gründen verzichtet. Die Sortenblätter werden als Ganzes jeweils in einer Sprache erscheinen. Das Sortenblatt enthält zwei Teile, das Deckblatt und weitere Blätter mit den reinen Deskriptorenwerten. Das Deckblatt gibt zusammen mit den Fotos wertvolle und gut lesbare Informationen zur Sorte. Das Deckblatt wird nicht über das NAP-Programm finanziert, weshalb das NAP-Programm (mit noch altem Logo) nur auf den Folgeseiten publiziert wird.

A3: Überarbeitetes Sortenblatt am Beispiel der Erdbeerensorte *Madame Moutôt*

Das Sortenblatt ist so aufgebaut, dass neue Informationen wie erweiterte Deskriptoren oder ergänzende Informationen zur Sorte leicht übernommen werden können.

4. Sortenkontrolle der Duplikatsammlung Erd-, Him- und Brombeeren;

Bezüglich der Bedeutung der Sortenkontrolle in der Duplikatsammlung bei der ACW in Conthey (NAP 03-93) verweisen wir auf den Statusbericht 2007.

Im 2009 fand eine weitere Sortenkontrolle statt. Dabei wurden sämtliche bereits virussanierten Sorten erneut überprüft. Besonderes Augenmerk erhielten dabei die zweifelhaften Fälle des Vorjahres sowie die Him- und Brombeeren. Da die Bestäubung der Blüten und damit die Fruchtbildung in den insektengeschützten Tunnels trotz Hummeleinsatz nur eingeschränkt möglich ist, braucht es für die sichere Verifikation entgegen unserer ursprünglichen Annahme mehrere Kontrollbegehungen. Wie im Vorjahr wurde die Kontrolle durch Martin Frei und André Ançay in Begleitung verschiedener Interessierter aus der Gruppe der SKEK-Arbeitsgruppe Beeren durchgeführt. Die Ergebnisse der Sortenkontrollen sind in der Datenbank bei ProSpecieRara erfasst. Dazu benützen wir die vier Felder ACCVALIDITY, Sortenverifikationsdatum, Name des Experten und Bemerkungsfeld. Diese Felder fehlen zum Teil in der Nationalen Datenbank, so dass solche wichtige Informationen noch nicht übertragen werden können. Falsche Sorten werden jeweils aus der Sammlung entfernt.

Übersicht der Sortenkontrollen in der Duplikatsammlung ACW in Conthey NAP 03-93 pe 31.12.2009:

Jahr	Anzahl kontrollierte Sorten, effektiv			Anzahl kontrollierte Sorten, budgetiert
	Erdbeeren	Himbeeren	Brombeere	
2007	0	0	0	90
2008	42	0	0	15
2009	42*	14	2	10
Total	58			115

* im 2009 nochmals überprüft

Der Duplikatsammlung gehören per 31.12.2009 total 66 sanierte Sorten an (siehe Statusmeldung 2009 NAP 03-93). Davon sind alle Him- und Brombeerensorten ein erstes Mal verifiziert. Bei den Erdbeeren fehlt die Verifikation von 8 Sorten. Im nächsten Jahr sind wiederum Sortenkontrollen geplant um die Lücken zu schliessen bzw. um die Verifikationen zu wiederholen, was gemäss Begründung unter Punkt 4, Absatz 2 notwendig ist.

Reben

5. Sortenbestimmung der Einführungssammlung Reben

Wie bereits in den Jahresberichten zuvor erwähnt, fokussiert unser Rebenexperte, Stefano Haldemann, seine Sortenbeschreibung auf die Tessiner Herkünfte. Hatte er im 2007 die reifen Früchte im 3. Erhebungsfenster beschrieben, folgten im 2008 und 2009 Bonitierungen der jungen Triebe, des Blütenstandes und der ausgewachsenen Blätter im ersten und zweiten Erhebungsfenster. Mittlerweile konnten die Merkmale von 11 Akzessionen in allen drei Erhebungsfenstern erhoben werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Stand der Erhebungen per 31.12.2009 im Vergleich zur projektierten Arbeit.

Anzahl Akzessionen	1. Erhebungsfenster	2. Erhebungsfenster	3. Erhebungsfenster	Total Erhebungen
per 31.12.2007	0	0	24	24
per 31.12.2008	7	14	0	21
per 31.12.2009	18	0	0	18
Total	25	14	24	63
vorgesehen gem. Projekteingabe für die Jahre 2007, 2008 und 2009	75	75	75	225

Die Anzahl an beschriebenen Akzessionen liegt deutlich unter dem Projektbudget und es wird weniger Arbeiten geleistet werden müssen.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht der beschriebenen Sorten. Sorten, welche für eine Beschreibung noch zu klein waren, befinden sich nicht auf der Liste. Deren Beschreibung wird nachgeholt, sobald es deren Wuchsgrösse erlaubt.

A4: Stand Rebensortenbeschreibungen durch Stefano Haldemann per 31.12.2009

6. Sortenkontrolle von 23 Akzessionen 2009/2010 der Primär-/Duplikatsammlung Reben

Im 2009 wurden die ersten Sorten in der Primär-/Duplikatsammlung in Balerna-Mezzana (siehe Rebensammlungen Tessin NAP 03-09) durch den Rebenexperten Stefano Haldemann verifiziert. Es wurden nur Rebstöcke mit gut entwickelten Trauben begutachtet. Die meisten Rebstöcke davon wurden im Frühling der Jahre 2006 oder 2007 gepflanzt. Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass von 35 Sorten die Sortenidentität bestätigt werden konnte. Die Sortenverifikationen werden in der Datenbank von ProSpecieRara nachgetragen.

Jahr	Anzahl kontrollierte Rebensorten effektiv	Anzahl zu kontrollierende Rebensorten budgetiert
2009	35	23

Damit konnten die Vorgaben des Projektbudgets mehr als erfüllt werden. Im nächsten Jahr sind weitere Sortenverifikationen geplant, soweit es der Entwicklungsstand der Rebstöcke erlaubt. Derzeit befinden sich 87 Varietäten in der Rebensammlung bei Balerna-Mezzana (siehe Statusmeldung 2009 NAP 03-09).

Zusammenfassung und Ausblick zum Expertenprojekt von ProSpecieRara

Das Jahr 2009 war wiederum ein arbeitsreiches Jahr, indem übers Ganze gesehen mehr geleistet wurde als in der Projekteingabe budgetiert war. Im 2010 wird nebst der Expertenarbeit im Feld der Datentransfer an die Nationale Datenbank bedeutend sein. Mehr und mehr wichtig scheint uns, dass in der Nationalen Datenbank die Strukturen eingerichtet sind, um den Stand der jeweiligen Sortenidentifikationen / Sortenverifikationen festzuhalten. Die Erfahrung zeigt, dass die Protokollierung des aktuellen Standes der Sortenansprache sehr wichtig ist, da diese Prozesse leicht mehrere Jahre beanspruchen. Nebst Ergebnis, Datum, Name des Experten gehört unserer Meinung nach auch ein Bemerkungsfeld, in welches Zwischenergebnisse notiert werden können. Wir werden dieses Anliegen in den SKEK-AG der betroffenen Kulturen einbringen. Zum Teil haben wir bereits darauf hingewiesen.

Anhang

A1: Sortenbestimmung und Sortenstudien 2009 in der Einführungssammlung von ProSpecieRara bei Meinrad Suter, Baden-Münzlishausen (NAP 03-75)

A2: Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

A3: Überarbeitetes Sortenblatt am Beispiel der Erdbeerensorte *Madame Moutôt*

A4: Stand Rebensortenbeschreibungen durch Stefano Haldemann per 31.12.2009

Anhang 1 Statusbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Sortenbestimmungen in der Einführungssammlung von ProSpecieRara bei Meinrad Suter in Baden-Münzlshausen NAP 03-75

Bestimmungen und Studien 2009 von Frits Brunner, Obstexperte

Akzessionsnummer: Bestimmung / Studie 2009

109522	Jakob Lebel
165	Gravensteiner
45175	Gravensteiner
136158	Jakob Fischer
136853	Gravensteiner
113055	Prinzessin Olga
1000659	Klarapfel
124404	Roter Sommerrambur
35937	Klarapfel
45293	Virginischer Rosenapfel
1014232	Gravensteiner
154	Sommergewürzapfel
1031065	Roter Astrachan
15692	(Devonshire Quarrenden?)
45299	Virginischer Rosenapfel
1001318	Roter Sommerrambur
136258	Adams Parmäne („Spitzkasseler“, Norfolk Pippin)
136968	Schöner aus Bath
1015060	Jakob Lebel
177	Linsenhofener
1003912	Leuenapfel
16909	Galloway Pepping
87754	Schweizer Breitacher
50472	Schöner aus Bath
17745 nur S-Baum	Sommergewürzapfel
1000659 nur N-Baum	Klarapfel
58850	Champagner Reinette
167	Elstar
183	Spätlauber
104344 Quitte	Champion
131699	Oetwiler Rtte.
104296	Birnenförmiger Apfel
187	Buchser Rosen
185	Adersleber Kalvill
1025352	Fraurotacher
1024306	Fraurotacher
82805	Weisser Sommerkalvill
45414	Bismark



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren

Fondation suisse pour
la diversité patrimoniale
et génétique liée aux
végétaux et aux animaux

Fondazione svizzera
per la diversità socio
culturale e genetica dei
vegetali e degli animali

108497	Kaiser Wilhelm
107598	Kaiser Alexander
114305	Alter Nonpareil
114953	Brünerling
84040	Schneiderapfel
136354	Spätlauber
1002391	Winterrambur/Menznauer Jäger
127449	Baarapfel
111856	Roter Gravensteiner
129677	AG Jubiläum
137132	Goldparmäne
1005734	Gloria Mundi
119657	Portugies. Lederreinette

Birne 39687	Frühe aus Trévoux
Birne 54949	Julidechantsbirne
Birne 504	Vereinsedechantsbirne/Comice
Birne 81927	Clairgeau BB
Birne 45194	Speckbirne/OÖ

Total Anzahl Akzessionen: 42

Nochmals prüfen und vergleichen:

40010	(Roter Sommerkalvill?)
182	(?Roter Sommerkavill?)
15692	(Devonshire Quarrenden?)
104536	(?Grauer Kurzstiel?)
121287	(? Ohio Rtte.?)
Birne 45411	(Triumph aus Vienne?)
Birne 45256	(? Frühe Gaishirtl?)
Birne 35898	(?? Grüne Hoyerswerder??)
Birne 41082	(?Frühe von Tivoli?)

Total Anzahl Akzessionen: 9

Diverses

Zwischen 1043509 (Quitte) und 42872 (Birne) ist eine Birne OHNE Schild: süss, fest, berostet, etwas trocken, sicher lagerbar

Therwil, 31.12.2009 Frits Brunner, Obstexperte

Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Pflanz-Jahr	Baum-Nr.2	Pflanz-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
11134	(Luz. Weina)Basler Renette	CHE	andere Sorte, vermutlich Mistapfel	R7-145	2001	AR9-278	2004	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei	ganz sicher nicht Luzerner Weinapfel,	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2007...
		CHE	andere Sorte, vermutlich Mistapfel	R7-145	2001	AR9-278	2004	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei, nirgends gefunden in der Literatur, kleine Äpfelchen, evt keine Sorte, nur Früchter der Unterlage, Frits soll sie mal anschauen	Nachkontrolle 2008 hat bestätigt, dass hier ein Problem ist, vermutlich nur die Unterlage, die Früchte trägt. Früchte an Frits Brunner geschickt.	-	15./16.11.08	zw	zusätzliche Expertenmeinung...
		CHE	andere Sorte, vermutlich Mistapfel	R7-145	2001	AR9-278	2004	Toni Suter,Baden		Bemerkung fb gem. E-Mail vom 12.02.2009: Basler Reinette ist eine mir geläufige Sorte, ein anderer Name für den Mistapfel, den die Bauern zwecks besserer Verkäuflichkeit gegeben haben (besser wird er dadurch freilich nicht). Stimmt jedenfalls.	100%	12. Feb 09	fb	Erledigt, ist die <i>Basler Reinette</i> mit Synonym Mistapfel. Die Akzession wurde mit dem NAP-Formular beschrieben.
11592	Aargauer Jägerapfel	CHE	Aargauer Jägerapfel / Küttiger	AR7-216	2004	AR9-298	2005	Toni Suter,Baden	Pfau-Schellenberg	2006 keine Früchte	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007...
		CHE	Aargauer Jägerapfel / Küttiger	AR7-216	2004	AR9-298	2005	Toni Suter,Baden	Pfau-Schellenberg	2008 keine Früchte	-	15./16.11.08	zw	neuer Anlauf 2010...
		CHE	Aargauer Jägerapfel / Küttiger	AR7-216	2004	AR9-298	2005	Toni Suter,Baden	Pfau-Schellenberg	2009 keine Früchte	-	Herbst 2009	zw	>> Verifikation im 2010
11899	Ättighuise	CHE	Ättighuise / Attinghauser	R11-186	2001	AR9-292	2005	Toni Suter,Baden	Götz, Silbereisen, 1989	nur 1 Frucht am 31.8.06, Zwingli und Brunner kennen Jakob Fischer von Deutschland her	zu 80 % Jakob Fischer	25. Aug 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007, Beschreibung 2007.....
			Ättighuise / Attinghauser	R11-186	2001	AR9-292	2005	Toni Suter,Baden	Götz, Silbereisen, 1989		100%	15./16.11.08	zw	Erledigt, ist <i>Jakob Fischer</i>
11560	Beffert	CHE	Beffert	R5-95	1999	AR8-237	2004	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei	Beffert	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Beffert</i>
11014	Blauacher Wädenswil	CHE	Blauacher Wädenswil Blauacher EFA	R4-72	1998	AR9-272	2005	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei	Blauacher Wädenswil Blauacher EFA	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Blauacher Wädenswil</i>
12114	Buhwiler	CHE	Buhwiler <i>Rotpflasterer</i>	R6-137	2001			Schönholzer, Buhwil		keine Früchte im Jahr 2006	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007, Beschreibung 2007...
			Buhwiler <i>Rotpflasterer</i>	R6-137	2001			Schönholzer, Buhwil		keine Früchte im Jahr 2008	-	15./16.11.08	zw	Verifikation / Beschreibung im 2009 mit NAP-Formular durch Experten. Vergleich mit Akzessionen ähnlichen / gleichen Namens.
			Buwiler <i>Rotpflasterer</i>	R6-137	2001			Schönholzer, Buhwil			-	19. Sept 09	zw	Vorläufig erledigt. Sorte mit NAP-Formular eingehend beschrieben und fotografisch dokumentiert.
12493	Diessenhof Reinette	CHE	Diessenhof Reinette	R6-132	2002	AR9-284	2005	Toni Suter,Baden	Rosenapfel und Goldparmäne	Fruchtmuster Ende Sept. 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2007...
			Diessenhof Reinette	R6-132	2002	AR9-284	2005	Toni Suter,Baden		Fruchtmuster 2008 an Frits Brunner geschickt, von mir aus gesehen eindeutig Diessenhof	100%	15./16.11.08	zw	weitere Expertenmeinung...
			Diessenhof Reinette	R6-132	2002	AR9-284	2005	Toni Suter,Baden		E-Mail fb vom 12.02.2009: Diessenhof Reinette ist mir vom NAP her ein Begriff, ich kenne sie aber nicht wirklich. Dürfte aber stimmen.		12. Feb 09	fb	Erledigt, ist <i>Diessenhof Reinette</i> . Akzession wurde durch fb mit Formular beschrieben.

Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Pflanz-/Propf-Jahr	Baum-Nr.2	Pflanz-/Propf-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
11146	Engishofer	CHE	Engishofer	R1-2	1995	AR8-271	2005	H.Schweizer ,Neukirch	Fructus Kartei und Rosenapfel und Goldparmäne	Engishofer	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Engishofer</i>
11454	Erler	CHE	Erler	R5-106	2000	AR8-255	2004	M.Huber,Mat twil	Kessler	Erler	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Erler</i>
12587	Fällander Milchapfel	CHE	Fällander Milchapfel	R4-74	1998	R7-157	2005	Toni Suter,Baden	Rosenapfel und Goldparmäne	Fruchtmuster 19. September 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2007...
		CHE	Fällander Milchapfel	R4-74	1998	R7-157	2005	Toni Suter,Baden	Rosenapfel und Goldparmäne	2008 an Frits Brunner zur Beschreibung Früchte geschickt	-	15./16.11.08	zw	weitere Expertenmeinung...
		CHE	Fällander Milchapfel	R4-74	1998	R7-157	2005	Toni Suter,Baden	Rosenapfel und Goldparmäne	E-Mail fb vom 12.02.2009: Fällander Milchapfel kenne ich von der 300-Sortensammlung bei Suters in Münzlishausen. Stimmt meiner Meinung nach auch.	100%	12. Feb 09	fb	Erledigt, ist <i>Fällander Milchapfel</i> . Akzession wurde mit NAP-Formular beschrieben.
11317	Gelber Hordapfel	CHE	Gelber Hordapfel gelber Pelagiberg	R6-140	2001	AR7-236	2004	Toni Suter,Baden	kurzer Hinweis aber keine Beschreibung im Kessler, siehe auch Grauer Hordapfel	2006 keine Früchte	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007...
			Gelber Hordapfel gelber Pelagiberg	R6-140	2001	AR7-236	2004	Toni Suter,Baden	kurzer Hinweis aber keine Beschreibung im Kessler, siehe auch Grauer Hordapfel	2008: habe grauen und gelben Hordapfel verglichen, die Bäume sind richtig bezeichnet, obwohl der gelbe Hordapfel unreifer war als der graue und wegen einer Wachsschicht grauer aussah. Hat viel längere Stiele als der graue Hordapfel, was ein gutes Unterscheidungsmerkmal gemäss meinem ehemaligen Mitarbeiter aus Mörschwil, Hans	100%	15./16.11.08	zw	Erledigt, ist <i>Gelber Hordapfel</i> .
11690	Gelbjogglar	CHE	Gelbjogglar	R6-133	2002	AR8-267	2005	Obstsammlung Roggwil	Pfau-Schellenberg	leider keine Gelbjogglar, sondern nur ein Danziger Kant	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Danziger Kant</i> .
11463	Goldparmäne	FRA	Goldparmäne Englische Winter-Goldparmäne Gold Borsdorfer Goldreinette Grosser englischer Borsdorfer Kanigs Pepping King of the Pippins König der Pepping Königsapfel Kr onreinette Parmaine dorée d'hiver Pfaffenapfel Regine delle Reinette Reine des Reinettes Weiss'sche	R1-16	1995	R3-66	2001	H.Schweizer ,Neukirch	Pfau-Schellenberg, Kessler etc.	Goldparmäne	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Goldparmäne</i> .
11152	Grauer Hordapfel	CHE	Grauer Hordapfel	R2-27	1997	HW350	1978	H.Schweizer ,Neukirch	Kessler, heute wird nur noch der gelbe Hordapfel angebaut	Frucht Muster 4. Oktober 2006, stimmt nicht mit Kessler überein, ist ziemlich sicher gelber Hordapfel	50%	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2007 + Verifizierung durch einen Ostschweizer Mostobstanbauer ...

Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Pflanz-/Propf-Jahr	Baum-Nr.2	Pflanz-/Propf-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
		CHE	Grauer Hordapfel	R2-27	1997	HW350	1978	H.Schweizer, Neukirch	Kessler, heute wird nur noch der gelbe Hordapfel angebaut	2008: habe grauen und gelben Hordapfel verglichen, die Bäume sind richtig bezeichnet, obwohl der gelbe Hordapfel unreifer war als der graue und wegen einer Wachsschicht grauer aussah. Hat viel längere Stiele als der graue Hordapfel, was ein gutes Unterscheidungsmerkmal gemäss meinem ehemaligen Mitarbeiter aus Mörschwil, Hans Müller ist.	100%	15./16.11.08	zw	Erledigt, ist <i>Grauer Hordapfel</i> .
11151	Gruniker	CHE	Gruniker Granacher Granar Grünapfel Grünapfel	R4-83	1998	AR9-282	2005	Toni Suter, Baden	Fructus Kartei	verschiedene Widersprüche Frucht - Literatur	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Nachprüfen 2007...
		CHE	Gruniker Granacher Granar Grünapfel Grünapfel	R4-83	1998	AR9-282	2005	Toni Suter, Baden	Fructus Kartei	Widersprüche bleiben, Stilgrube nicht eng und tief, sondern weit und flach bis tief, habe 10 Fächer aufgeschnitten bis ich einmal einmal ein pelziges fand. Lentizellen sind nicht rötlich, sondern dunkelbraun und hell umhöft. Die Fotos in der Fructus Kartei stimmen aber gut überein und auch die übrige Beschreibung. Sonst keine Literatur, glaube es ist schon Gruniker	66%	15./16.11.08	zw	Nochmalige Begutachtung 2009
		CHE	Gruniker Granacher Granar Grünapfel Grünapfel	R4-83	1998	AR9-282	2005	Toni Suter, Baden	Fructus Kartei		100%	Herbst 2009	zw	Erledigt. Sorte verifiziert als 100% Gruniker
11473	Hallauer Maienapfel	CHE	Hallauer Maienapfel	AR7-203	2003			Toni Suter, Baden	Fructus Kartei	sicher kein Maienapfel, nur Schneiderapfel	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Schneiderapfel</i>
11059	Hans Ulrichs Apfel	CHE	Hans Ulrichs Apfel Christenapfel Edelreinette Gelber Hans Müller Hans Ueri Apfel Hans Uli Hansüeri Hansueli Hansuli Jean Ulrich Krönli Apfel Pomme de Jean Ulrich	R4-86	1998	AR68-253	2005	Toni Suter, Baden	Fructus Kartei, Pfau-Schellenberg, Zschokke	Hansueli	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Hansueli</i>
11025	Kanada Reinette	FRA	Kanada Reinette Aechte Reinette Canada gris Canada Reinette Doppelte Reinette Goldreinette Graue Kanadareinette Gross Reinette Maurer Reinette Murer Reinette Pariser Rambour Pariser Rambour Reinette Reinette Blanche du Canada Reinette de Caen Reinette de Paris Reinette du Canada Reinette grise du Canada Reinette von Kanada Rothbreitiker We	R5-114	1999	AR8-241	2005	Toni Suter, Baden	Kessler	Kanada Reinette	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Kanada Reinette</i>

Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Plantz-Prüfj-Jahr	Baum-Nr.2	Plantz-Prüfj-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
11855	Kaspersgärtler	CHE	Kaspersgärtler Chaspersgärtler Kaspersgärtler	R4-79	1998	AR7-226	2004	Toni Suter,Baden		nirgends beschrieben, Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2009 mit NAP-Formular durch Experten. Vergleich mit Akzessionen ähnlichen / gleichen Namens.
		CHE	Kaspersgärtler Chaspersgärtler Kaspersgärtler	R4-79	1998	AR7-226	2004	Toni Suter,Baden			-	19.09./26.09. 2009	zw	Vorläufig erledigt. Sorte mit NAP-Formular beschrieben und fotografisch dokumentiert.
11325	Kirchhöfler	CHE	Kirchhöfler Chilchhöfler	R9-173	2002	AR9-300	2005	Toni Suter,Baden		2006 keine Früchte	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007, Beschreibung 2007...
		CHE	Kirchhöfler Chilchhöfler	R9-173	2002	AR9-300	2005	Toni Suter,Baden		2008 an Frits Brunner geschickt zur Beschreibung	-	15./16.11.08	zw	weitere Expertenmeinung...
		CHE	Kirchhöfler Chilchhöfler	R9-173	2002	AR9-300	2005	Toni Suter,Baden		E-Mail fb vom 12.02.2009: Kirchhöfler ist sicher kein Menznauer Jäger, wie zum Teil vermutet. Ob es wirklich der "Kirchhöfler" ist, wage ich nicht zu behaupten.	-	Herbst 2008	fb	Vorläufig erledigt. Akzession mit dem NAP-Formular beschrieben.
12147	Klebapfel	CHE	Klebapfel Chläböpfel Chlebapfel	R10-181	2002			Toni Suter,Baden		2006 keine Früchte	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007, Beschreibung 2007...
		CHE	Klebapfel Chläböpfel Chlebapfel	R10-181	2002			Toni Suter,Baden		2008 keine Früchte		15./16.11.08	zw	Verifikation / Beschreibung mit 2009 mit NAP-Formular durch einen Experten. Vergleich mit Akzessionen ähnlichen / gleichen Namens.
		CHE	Klebapfel Chläböpfel Chlebapfel	R10-181	2002			Toni Suter,Baden		2009 keine Früchte		Herbst 2009	zw	>> neuer Anlauf 2010
11226	Kupferschmiediker	CHE	Kupferschmiediker-Kupferschmied Pomme Chaudronnier Saurer Kupferschmid	R7-154	2001	AR9-280	2004	Toni Suter,Baden	Kartei, Zschokke	Kupferschmied	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist Kupferschmiediker
12072	Ladreuter	CHE	Ladreuter	R6-135	2002	AR8-263	2005	Obstsammlung Roggwil		nirgends beschrieben, Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Verifikation / Beschreibung mit NAP-Formular im 2009 durch Experten. Vergleich mit Akzessionen ähnlichen / gleichen Namens.
	Ladreuter	CHE	Ladreuter	R6-135	2002	AR8-263	2005	Obstsammlung Roggwil			-	19. Sept 09	zw	Vorläufig erledigt. Sorte mit NAP-Formular beschrieben und fotografisch dokumentiert
12177	Mannenbacher	CHE	Mannenbacher	R8-160	2001	AR7-225	2005	Toni Suter,Baden		nirgends beschrieben, Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Verifikation / Beschreibung mit NAP-Formular im 2009 durch Experten. Vergleich mit Akzessionen ähnlichen / gleichen Namens.
	Mannenbacher	CHE	Mannenbacher	R8-160	2001	AR7-225	2005	Toni Suter,Baden			-	19. Sept 09	zw	Vorläufig erledigt. Sorte mit NAP-Formular beschrieben und fotografisch dokumentiert.
11158	Nägeliapfel	CHE	Nägeliapfel Campaner Deutsch-Campaner Eisenapfel Eisenapfel Grosse Campaner Italienischer Eisenapfel Jahrapfel Jsnyer Jahrapfel Judenapfel Pa	R5-108	1999	AR7-234	2004	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei	Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden, keine Übereinstimmung unter den Experten, ob Nägeli oder Kronprinz. Kernhaus Zeichnungen von Gaudenz Z. auch nicht eindeutig	Ist nach Zwingli eher Nägeliapfel, da Fleisch hart und knackend. Kronprinz ist dagegen weich: druckempfindli	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007...

Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Pflanz-/Propf-Jahr	Baum-Nr.2	Pflanz-/Propf-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
		CHE	Nägeliapfel Campaner Deutsch-Campaner Eisenapfel Eisner Grosser Campner Italienischer Eisenapfel Jahrapfel Jsnyer Jahrapfel Judenapfel Pa	R5-108	1999	AR7-234	2004	Toni Suter,Baden		Zwingli ist sicher, dass es Nägeli ist. Perfekte Übereinstimmung mit der Literatur. Kronprinz wird allerdings gleich beschrieben, erste Erwähnung aber erst 1868, Nägeli aber schon von 1750, vielleicht ist es ja dieselbe Sorte	100%	15./16.11.08	zw	Erledigt, ist <i>Nägeliapfel</i>
11159	Niederhelfenschwiler	CHE	Niederhelfenschwiler Beeriapfel	R1-21	1995	AR8-261	2005	I.Böhi, Neukirch	Fructus Kartei	Niederhelfenschwiler Beeriapfel	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Niederhelfenschwiler Beeriapfel</i> .
11501	Pfaffenacher, Pfaffenapfelsüßer	CHE	Pfaffenacher, Pfaffenapfel	R11-190	2002	AR8-259	2005	Toni Suter,Baden	Pfau-Schellenberg und Fructus-Kartei	2006 keine Früchte	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007....
		CHE	Pfaffenacher, Pfaffenapfel	R11-190	2002	AR8-259	2005	Toni Suter,Baden	Pfau-Schellenberg und Fructus-Kartei	2008 keine Früchte	-	15./16.11.08	zw	>> Verifikation im 2010
11339	Rigler	CHE	Rigler Riegler	R4-73	1998	AR8-269	2005	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei	Rigler Riegler	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Rigler</i>
12037	Roter Haldenapfel	CHE	Roter Haldenapfel	R4-81	1998	AR8-243	2005	Toni Suter,Baden	Rosenapfel und Goldpirmäne	Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2007...
		CHE	Roter Haldenapfel	R4-81	1998	AR8-243	2005	Toni Suter,Baden		Fruchtmuster 2008 zur Bescheibung an Frits Brunner geschickt	-	15./16.11.08	zw	weitere Expertenmeinung...
		CHE	Roter Haldenapfel	R4-81	1998	AR8-243	2005	Toni Suter,Baden		E-Mail fb vom 12.02.2009: Der Rote Haldenapfel wird wohl stimmen: Sämling von Stocken, Neukirch bei Helmut Müller. Ich habe die Sorte allerdings nicht selber in meiner Sammlung.	-	12. Feb 09	fb	Vorläufig erledigt und unter dem Namen <i>Roter Haldenapfel</i> laufen lassen. Akzession wude mit NAP-Formular beschrieben.
11891	Roter Konstanzer	DEU	Roter Konstanzer	R2-40	1996	AR8-251	2005	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei	Roter Konstanzer	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Roter Konstanzer</i> .
11341	Rothenhauser Holzapfel	CHE	Rothenhauser Holzapfel Pomme sauvage de Rothenhausen Rothaus er Rothenhäusler / Rorschacher	R1-4	1995			H.Schweizer ,Neukirch	Rosenapfel und Goldpirmäne	Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung 2007...
		CHE	Rothenhauser Holzapfel Pomme sauvage de Rothenhausen Rothaus er Rothenhäusler / Rorschacher	R1-4	1995			H.Schweizer ,Neukirch		Fruchtmuster 2008 zur Bescheibung an Frits Brunner geschickt	-	15./16.11.08	zw	weitere Expertenmeinung...
		CHE	Rothenhauser Holzapfel Pomme sauvage de Rothenhausen Rothaus er Rothenhäusler / Rorschacher	R1-4	1995			H.Schweizer ,Neukirch		E-Mail fb vom 12.02.2009: Rothenhauser kann stimmen, falls es nicht noch eine andere "Sorte" gleichen oder ähnlichen Namens gibt. Ich erinnere mich in der Einführungssammlung an einen "Rothenhäusler".	-	Herbst 2008	fb	Vorläufig erledigt und unter dem Namen <i>Rothenhauser Holzapfel</i> laufen lassen. Akzession mit NAP-Formular beschrieben.

**Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:
Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)**

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Plantz.-Prüfj.-Jahr	Baum-Nr.2	Plantz.-Prüfj.-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
11005	Schneiderapfel	DEU	Schneiderapfel Albisser Pomme Schneider Streifacher Welscher Grünacher	R2-25	1996			Rüdisühli, Sulgen	Fructus Kartei	Schneiderapfel Albisser Pomme Schneider Streifacher Welscher Grünacher	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Schneiderapfel</i> .
12077	Schönenberger	CHE	Schönenberger	R2-38	1996			W.Jung, Neukirch		nirgends beschrieben, Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	>> Verifikation / Beschreibung mit NAP-Formular durch Experten im 2009. Vergleich mit Akzessionen ähnlichen / gleichen Namens.
11115	Schweizer Orangenapfel	CHE	Schweizer Orangenapfel Orange suisse Schweizer	R6-116	2001	AR9-304	2004	Toni Suter,Baden	Fructus Kartei, Aeppli et. Al, 1989	Schweizer Orangenapfel Orange suisse Schweizer Orange	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Schweizer Orangenapfel</i>
11352	Spätlauber	CHE	Spätlauber Grünlauber Kellerapfel Uttwiler	R6-139	2001	R2-35	1996	F.Enz,Buhwil	Pfau-Schellenberg	2006 keine Früchte	-	04. Okt 06	ho/za/zw	neuer Anlauf 2007...
		CHE	Spätlauber Grünlauber Kellerapfel Uttwiler , Härtler	R6-139	2001	R2-35	1996	F.Enz,Buhwil		nach Literatur sicher Spätlauber, mache noch Lagerversuch, ob Schale schwarz und Fleisch immer noch i.O. wie im Pfau-Schellenberg beschrieben	100%	15./16.11.08	zw	Erledigt, ist <i>Spätlauber</i>
11833	Thurgauer Kent	CHE	Zeienapfel der Ostschweiz Appenzeller Zeienapfel Thurgauer Kent Zeienapfel Zeienapfel	R6-134	2002	AR8-239	2005	Obstsammlung Roggwil	Fructus Kartei	Zeienapfel der Ostschweiz Appenzeller Zeienapfel Thurgauer Kent Zeienapfel Zeienapfel	90%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt ist <i>Thurgauer Kent = Zeienapfel der Ostschweiz</i> .
11169	Thurgauer Weinapfel	CHE	Thurgauer Weinapfel Kleiner Weinapfel Vineuse de Thurgovie	R1-18	1995	AR8-245	2005	H.Schweizer,Neukirch	Kessler, Fructus Kartei	Thurgauer Weinapfel Kleiner Weinapfel Vineuse de Thurgovie	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Thurgauer Weinapfel</i>
11258	Tobiässler	CHE	Tobiässler Cilander Tobiässler	R2-29	1996	AR9-302	2004	H.Schweizer,Neukirch	Kessler, Fructus Kartei, Zschokke	Schweizer Orangenapfel Orange suisse Schweizer Orange	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist aber <i>Schweizer Orangenapfel</i> .
11261	Trierscher Weinapfel	DEU	Trierscher Weinapfel Roter Trierscher Weinapfel Trierer Weinapfel Vineuse de	R1-19	1995	AR8-247	2005	H.Schweizer,Neukirch	Kessler, Götz, Silbereisen, Hartmann	Trierscher Weinapfel Roter Trierscher Weinapfel Trierer Weinapfel Vineuse de Trier	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Trierscher Weinapfel</i> .
11133	Waldhöfler	CHE	Waldhöfler	R3-48	1997	AR8-257	2004	Toni Suter,Baden	Kessler, Zschokke	Waldhöfler	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Waldhöfler</i>
11270	Weisser Wintertaffet	DEU	Weisser Wintertaffet Silberreinette Tafetas blanc d'hiver Weisser Wachsapfel	R1-10	1995	R1-11	1995	H.Schweizer,Neukirch	Kessler, Zschokke	Weisser Wintertaffet Silberreinette Tafetas blanc d'hiver Weisser Wachsapfel	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist <i>Weisser Wintertaffet</i>
11138	Winterzitrone	FRA	Winterzitrone Citron d'hiver Welsch Nägellapfel	R5-109	1999	AR9-274	2004	Toni Suter,Baden	Kessler, Zschokke	Weisser Wintertaffet Silberreinette Tafetas blanc d'hiver Weisser Wachsapfel	100%	04. Okt 06	ho/za/zw	Erledigt, ist aber <i>Weisser Wintertaffet</i>
12470	Zimtsüss	CHE	Zimtsüss	R8-163	2001	AR9-276	2004	Toni Suter,Baden		nirgends beschrieben, Fruchtmuster 4. Oktober 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung mit NAP-Formular im 2009 durch Experten. Vergleich mit anderen Akzessionen ähnlichen Namens.
	Zimtsüss	CHE	Zimtsüss	R8-163	2001	AR9-276	2004	Toni Suter,Baden			-	19. Sept 09	zw	Vorläufig erledigt. Mit NAP-Formular beschrieben und fotografisch dokumentiert.
12120	Zwetschgenapfel	CHE	Zwetschgenapfel Obersommerer Zwätschgenapfel	R4-92	1998	AR9-296	2004	Toni Suter,Baden		nirgends beschrieben, Fruchtmuster 20. September 2006 vorhanden	-	04. Okt 06	ho/za/zw	Beschreibung mit NAP-Formular im 2009 durch Experten. Vergleich mit anderen Akzessionen ähnlichen Namens.

Anhang 2 Statutsbericht NAP 03-27 per 31.12.2009:

Details zur Sortenkontrolle/Sortenidentifikation in der Primärsammlung ProSpecieRara bei Hans-Rudolf Schweizer, Neukirch a.d.Thur (NAP 03-79)

Experten: Gaudenz Zanetti (za), Hans Hodel (ho), Hansjakob Zwingli (zw), Frits Brunner (fb)

ID-No.	Sortenname gemeldet	Herkunftsland	Synonym oder Akzessionsname gemeldet	Baum-Nr.1	Pflanz-Jahr	Baum-Nr.2	Pflanz-Jahr	Herkunft Reiser	Literatur	Befund Früchte und nach Konsultation / Bestimmung mit Literatur	Sicherheit (z.B. 50%, 70%, 100% ...)	Datum	Visum	Nächster Schritt
	Zwetschgenapfel	CHE	Zwetschgenapfel Obersommerer Zwätschgenapfel	R4-92	1998	AR9-296	2004	Toni Suter, Baden			-	19.09./07.11.2009	zw	Vorläufig erledigt. Mit NAP-Formular beschrieben und fotografisch dokumentiert.

Sortenblatt

PLCODE 1-003-149 (PSR Sorte ID 21984)

Erdbeeren

Madame Moutot

Synonyme Generalfeldmarschall von Hindenburg, Madame Moutôt, Rotkäpple vom Schwabenland, Tomatenerdbeere, Wunder von Bex

Herkunft FRA, 1906

Züchter

Abstammung

Kurzbeschreibung 100 Jahre alte französische Züchtung, bis in die 1960er Jahre eine Hauptsorte im Erwerbsanbau und Hausgarten. Die verwachsenen, blassroten und nur bei Vollreife aromatischen Früchte sind sehr gross und haben eine unregelmässige, fast knollige Form.

Besonderheiten



Bild: ProSpecieRara

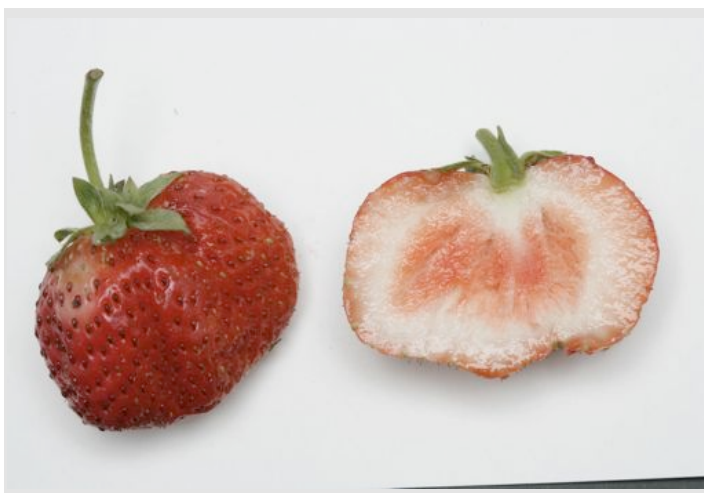


Bild: Markus Zuber



Bild: Markus Zuber

Stand: 19.4.2010



Margarethe und Rudolf Gsell-Stiftung

Sortenmerkmale Erdbeeren

Madame Moutot

PLCODE 1-003-149 (PSR Sorte ID 21984)

Allgemein		Fruchtfleisch	
Blühbeginn	7=spät	Aroma	2=mässig aromatisch
Ertragsfähigkeit	5=mittel	Durchfärbung	1=am Rand und in der Mitte
Ertragsfähigkeit	7=hoch	Durchfärbung	3=nur am Rand
Reifezeitpunkt von	5=mittel	Festigkeit	3=weich
Reifezeitpunkt von	7=spät	Festigkeit	5=mittel
Remontierneigung	1=einmaltragend	Fleischfarbe	5=weisslichrosa
Verwendungszweck	1=Friskonsum	Hohlraum	7=gross
Verwendungszweck	2=Küche	Zucker	5=süss-sauer
Blüte		Fruchtkelch	
Blütenblatt Verhältnis Länge/Breite	3=breiter als lang	Anhaften des Kelches	5=mittel
Blütengrösse	5=mittel	Kelchgrösse im Verhältnis zum Fruchtdurchmesser	1=Kelch<Frucht
Geschlecht	1=zwittrig	Sitz des Kelches	1=eingesenkt
Kelchgrösse im Verhältnis zur Krone	2=Kelch=Krone	Stellung der Kelchblätter	1=anliegend
Stellung der Kronblätter	3=überlappend	Stellung der Kelchblätter	2=abstehend
Blütenstand		Wuchs	
Position	5=im Laub	Ausläuferbildung	5=mittel
Frucht		Wuchsdichte	7=dicht
Farbe	6=rosa	Wuchstyp	5=mittel
Farbe	7=orange		
Farbe	1=hellrot		
Form	1=rundlich		
Form	2=breitrund		
Form	10=andere (knollig)		
Glanz	3=schwach		
Gleichmässigkeit der Farbe	1=ungleichmässig		
Grösse	7=gross		
nüsschenfreie Zone	3=klein		
nüsschenfreie Zone	5=mittel		
Nüsschensitz	2=intermediär		
Nüsschensitz	3=aufsitzend		
Unebenheit der Oberfläche	7=stark		
Unterschiede Primär- und Sekundärfrüchte	5=mittel		
Unterschiede Primär- und Sekundärfrüchte	7=stark		

LEGENDE Mehrere Werte für den gleichen Deskriptor sind Ausdruck der sortentypischen Variabilität.



Margarethe und Rudolf Gsell-Stiftung

A4: Stand Rebensortenbeschreibungen durch Stefano Haldemann per 31.12.2009
 Standort der Akzessionen: Einführungssammlung Reben in Minusio Tessin NAP 03-09

PL-Code	Sortenname	Nummer Datenbank ProSpecieRara	Nummer Sammlung	1. Erhebungsfenster: während der Blüte	2. Erhebungsfenster: ab Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren	3. Erhebungsfenster: bei der Reife			
PLCODE	ACCENAME	ACCENUMB	COLLNUMB	Junger Trieb, junges Blatt, Blütenstand	Ausgewachsenes Blatt	Traube und Beeren			
15-001-547	Bianco di Minusio	38942	25.031	2009					
15-001-547	Bianco di Minusio	38943	25.033						
15-001-547	Bianco di Minusio	38944	25.034						
15-001-167	Bondola	38827	20.001		2008				
15-001-167	Bondola	38828	20.003						
15-001-610	Bondola bianca	38939	25.027	2008, 2009	2008	2007			
15-001-610	Bondola bianca	38940	25.028						
15-001-610	Bondola bianca	38941	25.029						
15-001-610	Bondola bianca	38945	25.035						
15-001-610	Bondola bianca	38946	25.036						
15-001-610	Bondola bianca	38947	25.037						
15-001-610	Bondola bianca	38948	25.038						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39008	29.001	2009	2008	2007			
15-001-167	Bondola CL 1/92	39009	29.002						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39010	29.003						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39011	29.007						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39012	29.008						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39013	29.009						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39014	29.010						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39015	29.011						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39016	29.012						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39017	29.013						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39018	29.014						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39019	29.015						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39020	29.016						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39021	29.017						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39022	29.018						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39023	29.019						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39024	29.020						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39025	29.021						
15-001-167	Bondola CL 1/92	39026	29.022						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38919	25.001				2009	2008	2007
15-001-167	Bondola CL 1/93	38920	25.002						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38921	25.003						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38922	25.004						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38923	25.006						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38924	25.007						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38925	25.008						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38926	25.009						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38927	25.010						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38928	25.015						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38929	25.016						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38930	25.017						
15-001-167	Bondola CL 1/93	38931	25.018						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38949	26.001	2009	2008	2007			
15-001-167	Bondola CL 2/92	38957	26.010						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38958	26.011						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38959	26.012						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38960	26.013						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38961	26.014						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38962	26.015						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38963	26.016						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38964	26.017						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38965	26.018						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38966	26.019						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38967	26.020						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38968	26.021						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38969	26.022						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38970	26.023						
15-001-167	Bondola CL 2/92	38971	26.024						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39038	30.001				2009	2008	2007
15-001-167	Bondola CL 3/92	39039	30.002						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39040	30.003						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39041	30.004						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39042	30.005						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39043	30.007						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39044	30.008						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39045	30.009						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39046	30.010						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39047	30.011						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39048	30.012						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39049	30.013						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39050	30.014						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39051	30.015						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39052	30.016						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39053	30.017						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39055	30.019						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39056	30.020						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39057	30.021						
15-001-167	Bondola CL 3/92	39058	30.022						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38902	24.001	2009	2008	2007			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38903	24.002						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38904	24.003						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38905	24.004						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38906	24.005						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38907	24.006						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38908	24.007						
15-001-167	Bondola CL 3/97	38909	24.008						

PL-Code	Sortenname	Nummer Datenbank ProSpecieRara	Nummer Sammlung	1. Erhebungsfenster: während der Blüte	2. Erhebungsfenster: ab Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren	3. Erhebungsfenster: bei der Reife
PLCODE	ACCENAME	ACCENUMB	COLLNUMB	Junger Trieb, junges Blatt, Blütenstand	Ausgewachsenes Blatt	Traube und Beeren
15-001-167	Bondola CL 3/97	38910	24.009			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38911	24.010			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38912	24.011			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38913	24.012			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38914	24.013			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38915	24.014			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38916	24.015			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38917	24.016			
15-001-167	Bondola CL 3/97	38918	24.017			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39059	31.001		2008	2007
15-001-167	Bondola CL 4/92	39060	31.002			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39061	31.003			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39062	31.004			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39063	31.005			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39064	31.007			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39065	31.008			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39066	31.010			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39067	31.012			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39068	31.013			
15-001-167	Bondola CL 4/92	39069	31.014			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38869	23.001	2008, 2009	2008	2007
15-001-167	Bondola CL 4/93	38870	23.002			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38871	23.003			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38872	23.004			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38873	23.005			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38874	23.006			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38875	23.007			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38876	23.008			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38877	23.009			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38878	23.011			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38879	23.012			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38880	23.013			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38881	23.014			
15-001-167	Bondola CL 4/93	38882	23.015			
15-001-167	Bondola di Mezzana	38992	28.001	2009		2007
15-001-167	Bondola di Mezzana	38993	28.002			
15-001-167	Bondola di Mezzana	38994	28.003			
15-001-167	Bondola di Mezzana	38995	28.005			
15-001-167	Bondola di Mezzana	38996	28.008			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39027	29.023			2007
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39028	29.024			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39029	29.025			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39030	29.026			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39031	29.027			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39032	29.028			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39033	29.029			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39034	29.030			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39035	29.031			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39036	29.032			
15-001-167	Bondola precoce di Cugnasco	39037	29.033			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	38997	28.011	2009	2008	2007
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	38998	28.014			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	38999	28.015			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39000	28.016			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39001	28.017			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39002	28.019			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39003	28.020			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39004	28.021			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39005	28.022			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39006	28.023			
15-001-167	Bondola precoce di Giubiasco	39007	28.024			
15-001-611	Bondoletta	38977	27.007	2008, 2009	2008	2007
15-001-611	Bondoletta	38978	27.008			
15-001-611	Bondoletta	38979	27.009			
15-001-611	Bondoletta	38980	27.010			
15-001-611	Bondoletta	38981	27.011			
15-001-611	Bondoletta	38982	27.012			
15-001-611	Bondoletta	38983	27.013			
15-001-611	Bondoletta	38985	27.015			
15-001-611	Bondoletta	38986	27.016			
15-001-611	Bondoletta	38987	27.017			
15-001-611	Bondoletta	38988	27.018			
15-001-611	Bondoletta	38989	27.019			
15-001-611	Bondoletta	38990	27.020			
15-001-611	Bondoletta	38991	27.021			
15-001-611	Bondoletta di Gudo Brack	38984	27.014	2009		
15-001-167	Briegler	38950	26.003	2009		
15-001-167	Briegler	38951	26.004			
15-001-167	Briegler	38952	26.005			
15-001-167	Briegler	38953	26.006			
15-001-167	Briegler	38954	26.007			
15-001-167	Briegler	38955	26.008			
15-001-167	Briegler	38956	26.009			
15-001-25	Clinton	38413	02.001			2007
15-001-25	Clinton	38414	02.002			
15-001-25	Clinton	38415	02.004			
15-001-33	Durif	38860	22.024	2009		2007
15-001-33	Durif	38861	22.025			
15-001-33	Durif	38862	22.026			
15-001-33	Durif	38863	22.027			
15-001-33	Durif	38864	22.028			

PL-Code	Sortenname	Nummer Datenbank ProSpecieRara	Nummer Sammlung	1. Erhebungsfenster: während der Blüte	2. Erhebungsfenster: ab Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren	3. Erhebungsfenster: bei der Reife
PLCODE	ACCENAME	ACCENUMB	COLLNUMB	Junger Trieb, junges Blatt, Blütenstand	Ausgewachsenes Blatt	Traube und Beeren
15-001-643	Marchisana	39070	31.015	2009		
15-001-643	Marchisana	39071	31.016			
15-001-643	Marchisana	39072	31.017			
15-001-643	Marchisana	39073	31.018			
15-001-643	Marchisana	39074	31.019			
15-001-124	Martinenga	38855	22.019	2009		2007
15-001-124	Martinenga	38856	22.020			
15-001-124	Martinenga	38857	22.021			
15-001-124	Martinenga	38858	22.022			
15-001-124	Martinenga	38859	22.023			
15-001-701	Moscato bianco di Minusio	38899	23.032	2008, 2009	2008	2007
15-001-701	Moscato bianco di Minusio	38900	23.033			
15-001-701	Moscato bianco di Minusio	38901	23.034			
15-001-69	Noah di Mezzana	38484	06.014			2007
15-001-69	Noah di Mezzana	38485	06.015			
15-001-69	Noah di Mezzana	38486	06.016			
15-001-69	Noah di Mezzana	38487	06.017			
15-001-69	Noah di Mezzana	38488	06.018			
15-001-69	Noah di Mezzana	38489	06.019			
15-001-69	Noah di Mezzana	38490	06.020			
15-001-69	Noah di Mezzana	38491	06.021			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38426	03.001			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38427	03.002			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38428	03.003			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38429	03.004			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38430	03.005			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38431	03.006			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38432	03.007			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38433	03.008			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38434	03.009			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38435	03.010			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38436	03.011			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38437	03.012			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38438	03.013			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38439	03.014			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38440	03.015			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38441	04.001			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38442	04.002			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38850	22.014			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38851	22.015			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38852	22.016			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38853	22.017			
15-001-74	Rapa no10-Scalate	38854	22.018			
15-001-552	Spanna di Scalate	38865	22.029	2009		2007
15-001-552	Spanna di Scalate	38866	22.030			
15-001-552	Spanna di Scalate	38867	22.031			
15-001-552	Spanna di Scalate	38868	22.032			
15-001-88	Taylor	38467	05.016			2007
15-001-88	Taylor	38468	05.017			
15-001-88	Taylor	38469	05.018			
15-001-88	Taylor	38470	05.019			
15-001-712	Isabella rosa	38455	05.001			2007
15-001-712	Isabella rosa	38456	05.002			
15-001-712	Isabella rosa	38457	05.003			
15-001-712	Isabella rosa	38458	05.005			
15-001-712	Isabella rosa	38459	05.007			
15-001-712	Isabella rosa	38460	05.008			
15-001-712	Isabella rosa	38461	05.009			
15-001-62	Cannobina	38462	05.010			2007
15-001-62	Cannobina	38463	05.011			
15-001-62	Cannobina	38464	05.012			
15-001-62	Cannobina	38465	05.013			
15-001-62	Cannobina	38466	05.014			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38443	04.003	2008		2007
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38444	04.004			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38445	04.005			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38446	04.006			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38447	04.007			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38448	04.008			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38449	04.009			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38450	04.010			
15-001-710	Unbekannt-PSR-Madera di Cama	38451	04.011			
15-001-97	Zanetta nera	38406	01.001			
15-001-97	Zanetta nera	38408	01.004			
15-001-97	Zanetta nera	38410	01.007			
15-001-97	Zanetta nera	38411	01.008			

Zusammenzug Deskriptorenerhebung Reben per 31.12.2009

Anzahl Akzessionen	1. Erhebungsfenster	2. Erhebungsfenster	3. Erhebungsfenster	Total Anzahl Akzessionen
per 31.12.2007	0	0	24	24
per 31.12.2008	7	14	0	21
per 31.12.2009	18	0	0	18
Total	25	14	24	

Anzahl in allen drei Erhebungsfenstern erhobene Akzessionen: 11